

Erfahrungsbericht meines Auslandssemesters an der Murdoch University in Australien im Sommersemester 2020

1. Einleitung

Ich studiere Tourismusmanagement an der Hochschule München und absolvierte mein 5. Semester an der Partnerhochschule „Murdoch University“ in Perth, Australien. Aufgrund der Pandemie musste ich dieses jedoch bereits nach knapp zwei Monaten im Ausland abbrechen und in Deutschland fortsetzen. Trotzdem kann ich von einer kurzen, aber wunderschönen Erfahrung im Ausland berichten. Das Semester dauerte von 17.02.2020 bis 20.06.2020.

Bereits vor Antritt des Studiums war es mein großer Wunsch, ein Auslandssemester zu absolvieren. Für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung ist ein Semester im Ausland sehr hilfreich. Man trifft auf Menschen mit unterschiedlichen Kulturen, verbessert die Fremdsprachenkenntnisse, knüpft neue Kontakte und erlebt einzigartige Erfahrungen. Australien bietet eine wunderbare Kultur, aufgeschlossene Menschen und überwältigende Landschaften.

2. Vor dem Aufenthalt

2.1 Vorbereitung & Bewerbung

Einen genauen Überblick über die möglichen Partnerhochschulen mit den wichtigsten Informationen sind auf der Homepage der Fakultät zu finden. Voraussetzung für eine gültige Bewerbung ist die Teilnahme an der NON-EU Pflichtveranstaltung, welche bereits über ein halbes Jahr vor Antritt des Auslands-Semesters stattfindet. Hier werden alle wichtigen Informationen für den bevorstehenden Bewerbungsprozess übermittelt. Anschließend müssen alle notwendigen Unterlagen fristgerecht über das Online-Portal und in Papierform in der Lothstraße 34 abgegeben werden. Nach dem Fristende erhält jeder Bewerber zügig eine Mitteilung über eine Zusage oder ein bevorstehendes Vorstellungsgespräch. Diese werden in den meisten Fällen auf Englisch geführt und beinhalten allgemeine Fragen über den Bewerber und das Land, in dem das Auslandssemester gemacht werden möchte. In meinem Fall war dies nicht notwendig und ich erhielt bereits nach zwei Tagen eine Zusage.

Durch unterschiedliche Erfahrungsberichte und einer Veranstaltung unserer Fakultät vor Antritt der Reise, gelingt eine sehr gute Vorbereitung. Die Social-Media-Kanäle der Murdoch University kommunizieren alle notwendigen Informationen und Neuerungen und sind eine sehr gute Unterstützung. Speziell für Austauschstudenten eignet sich die „murdochinbound“-Seite bei Instagram.

2.2 Finanzierung

Im Vorfeld sollte für ausreichend finanzielle Mittel gesorgt werden, um das Auslandssemester in diesem recht teuren Land auch ohne Sorgen genießen zu können. Möglichkeiten für finanzielle Unterstützung bieten neben dem Auslands-BAföG, der Reisekostenzuschuss und unterschiedliche Stipendien.

Ich hatte das Glück neben familiärer Unterstützung ebenso das PROMUS-Stipendium der Hochschule München zu erhalten.

Das Stipendium hat mir für mein Auslandssemester in Australien sehr geholfen und die finanzielle Situation erleichtert. Der Bewerbungsprozess für diese Stipendium läuft recht einfach ab. Die notwendigen Unterlagen müssen fristgerecht online hochgeladen werden. Es handelt sich dabei um ein Motivationsschreiben, eine aktuelle Notenbestätigung, der Nachweis der Kurswahl im Ausland, ein Sprachnachweis, der „Letter of Acceptance“, sowie ein Lebenslauf.

2.3 Visum

Um das Visum beantragen zu können, müssen im Vorhinein die Bestätigung der Immatrikulation erhalten und eine internationale Versicherung (2.4) abgeschlossen werden. Außerdem benötigt man die „Confirmation of Enrolment“, den Reisepass und Personalausweis als auch die Namen und Geburtsdaten seiner Familienmitglieder. Es wird ein selbst angefertigtes Schreiben verlangt, welches belegt, dass man nach dem Semester wieder ausreisen möchte. Ich habe mich für die Student (subclass 500) Visa für rund 360 € entschieden. Es war jederzeit eine Ein- und Ausreise möglich. Nach Beantragung erhielt ich innerhalb von 24 Stunden mein Visum per E-Mail.

2.4 Versicherung

Ich habe die Versicherung der Allianz Global Assistance abgeschlossen, welche alle notwendigen Arztbesuche und medizinische Betreuungen abdeckt. Die Kosten für ein Semester belaufen sich auf rund 250€. Während der Pandemie wurde man stetig betreut und hat alle notwendigen und neuen Informationen per E-Mail erhalten.

2.5 Anreise

Am 11.02.2020 bin ich mit Qatar Airways von München aus über Doha nach Perth geflogen. Insgesamt dauerte der Flug 22 Stunden mit einem 2,5 stündigem Transit. Hin- und Rückflug haben insgesamt 990 € gekostet. Hierbei muss jedoch bedacht werden, dass der geplante, erste Rückflug bereits im März stattgefunden hat. Grundsätzlich muss mit einem Preis zwischen 1000 und 1300€ gerechnet werden

3 Während des Aufenthalts

3.1 Ankunft

In Perth angekommen, wurde ich direkt von zwei Mitarbeitern der Murdoch University Village in Empfang genommen und in meine Unterkunft gebracht. Der kostenlose Transport konnte im Vorhinein gebucht werden.

Das Semester startete offiziell erst am 17.02.2020 mit der Orientation Week. Um Internationale Studenten, welche bereits früher angereist sind, den Anfang in Australien zu erleichtern, wurden von der Universität unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Bereits am ersten Tag nach meiner Ankunft habe ich an der „Perth-City Tour“ teilgenommen. Es war ein perfekter Einstieg, um andere Studenten, den Ablauf der öffentlichen Verkehrsmittel und die Stadt, kennenzulernen.

Auch von der University Village wurden unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, um direkt erste Kontakte zu knüpfen..

3.2 Buddy Service & Orientierung

Der Buddy Service der Murdoch Universität war hervorragend. Bereits zwei Monate vor Ankunft wurden anhand der Interessen unterschiedliche Gruppen gebildet.

Durch den Service konnte man bereits vor Ankunft mit anderen Studenten in Kontakt treten und somit Sicherheit bekommen, in Australien schnell Anschluss zu finden. In meiner Gruppe waren zwei Australier und vier andere internationale Studenten.

Am ersten Tag der Orientation Week wurden wir von unserer Betreuerin, mit welcher wir bereits vor unserer Ankunft in Perth E-Mail-Kontakt hatten, begrüßt und erhielten die wichtigsten Informationen für unser Studium und Leben in Australien. Anschließend gab es für alle Studenten eine „Welcome Ceremony“, in welcher die Präsidentin der Universität eine Rede hielt und eine Aborigines-Familie einen kleine Show mit Tanz und Musik präsentierte. Den Tag konnte man mit verschiedenen Aktivitäten auf dem Campus beenden.

Am nächsten Tag wurden die Studenten – je nach Studienrichtung – in Gruppen eingeteilt und haben allgemeine Informationen für das Semester erhalten, bekamen eine Campusführung und konnten mit anderen Studenten die Umgebung kennenlernen. Am Nachmittag gab es noch eine spezielle Veranstaltung für internationale Studenten, um Informationen über Semesterabläufe und Events in und um Perth zu erhalten.

3.3 Kurswahl/ Einschätzung der Kurse

Im Gegensatz zu den vorherigen Semestern in Deutschland, wurde während dem Semester in Australien deutlich mehr erwartet, dafür gab es am Ende eine stressfreiere Prüfungsphase. Es wurde großer Wert auf Mitarbeit gelegt und während des Semesters

mussten Seminararbeiten und andere Aufgaben erledigt werden. Die Prüfungen am Ende zählten nur noch zwischen 20 und 30%.

Da ich bereits neben meinem Praktikum im viertem Semester zwei Fächer vorgezogen habe, reichte es aus, im Ausland drei Kurse zu belegen. Ich belegte Festivals & Events, Sustainable Tourism und Global Marketing.

Planmäßiges Semester:

Der Aufbau der oben genannten Kurse war gleich:

-Während dem Semester gab es 12 Wochen lang eine eineinhalb stündige Vorlesung

- Vor und nach dem Workshop sollte vor- bzw. nachgearbeitet werden.

Vor dem Workshop: Video-Podcasts, Online- oder Textlesungen,

Diskussionen und andere gemeinschaftliche Lernaktivitäten

Nach dem Workshop: Zusammenfassen, Zusammenarbeit und Reflexion

über das/die behandelte(n) Thema(n) und Überarbeitungs-Quiz

Global Marketing:

Global Marketing war sehr abwechslungsreich und es wurde ein sehr guter Einblick in die Themen des Marketings übermittelt. Im Vordergrund standen aktuelle Themen aus der ganzen Welt.

Prüfungsform:

1x Online-Test MC, 1x Fallstudienanalyse + 1x Mündliche Prüfung/ PowerPoint Präsentation,

1x Prüfung

Sustainable Tourism:

Durch diesen Kurs habe ich viele neue Erkenntnisse und Möglichkeiten des nachhaltigen Tourismus kennengelernt.

Prüfungsform:

1x Aufsatz, 1x „Gruppenfeld-Bericht“, Mitarbeit und eine Prüfung.

Festivals & Events

In diesem Kurs lernte man die Welt der Events näher kennen. Geplant war auch eine Führung in der Perth Arena (RAC Arena), welche aufgrund der Pandemie abgesagt wurde.

Prüfungsform: 1x Forschungsarbeit, 1x Online Präsentation, Mitarbeit und eine Prüfung

Dieser Kurs war sehr interessant, da selbstständig eine Großveranstaltung analysiert und ein Event erfunden und visualisiert werden musste.

Die Dozentinnen und Dozenten waren sehr hilfsbereit, begeisterten sich für ihre Themen und hatten jederzeit ein offenes Ohr. Spätestens nach einem Tag erhalte man bereits eine Rückantwort.

Änderungen aufgrund der Pandemie:

Alle Kurse, welche ich in Australien gewählt habe, waren sowohl für Interne, als auch Externe Studenten verfügbar. Aus diesem Grund war die Umstellung auf Online-Lehre kein Problem und hat von Anfang an funktioniert. Ab Mitte März wurden alle Vorlesungen online gehalten. Der Nachteil war selbstverständlich, dass Gruppenarbeiten wegfielen und es keine Interaktion mit den australischen Studenten gab.

Global Marketing:

Anstatt der Fallstudien-Analyse mit Präsentation, mussten zwei Fallstudien-Analysen abgegeben werden. Die Abschlussprüfung hatte den normalen Aufbau, wurde jedoch auch online durchgeführt. Es gab jede Woche eine Online-Vorlesung. Durch die Zeitverschiebung fanden diese bereits um 6.30 Uhr statt.

Festivals & Events und Sustainable Tourism:

Der Dozent nahm jede Woche die Online-Vorlesungen auf, welche jederzeit abgespielt werden konnten. Das Skript wurde durchgegangen, der Dozent hat aktuelle Informationen zu Covid-19 angesprochen und die Aufgaben für die folgende Woche erklärt.

Besonders interessant waren die „Vorlesungen“, welche der Dozent in Form eines Interviews mit Unternehmern/Mitarbeiter aus der Tourismus-Industrie aufnahm, indem diese die aktuelle Krise und die Auswirkungen auf ihre Arbeit und ihr Unternehmen erläuterten. Leider konnten keine Events besucht oder Ausflüge unternommen werden.

Alle gewählten Kurse waren für mein Studium und meinen weiteren Karriereweg sehr hilfreich und können somit weiterempfohlen werden.

3.4 Wohnen

Meine Auswahl fiel auf die Murdoch University Village, welche sich nur fünf Gehminuten vom Campus befindet. Der Bewerbungsprozess ist sehr einfach gestaltet und klar beschrieben. Die Village besteht aus der North-Village (modern, lebendig, laut) und der South-Village (ältere Wohnungen, günstiger und ruhiger). Entscheidend für den Preis ist ebenso die Größe der Wohnungen. Es kann aus Wohnungen zwischen zwei und neun Personen gewählt werden.

In der Village gibt es einen Pool, ein Volleyballfeld, ein Gemeinschaftsraum mit Billiard, Playstation, Tischkicker und Tischtennis, ein Filmraum, ein Fitnessstudio und ein Spielzimmer. Des Weiteren gab es kostenlose Sportmöglichkeiten wie Yoga und Zumba.

Das Village-Leben war sehr abwechslungsreich und vielseitig. Es gab sehr viele Veranstaltungen, um mit den anderen Bewohnern in Kontakt zu kommen. Dafür wurde beispielsweise ein Festival mit Hüpfburgen, unterschiedlichen Spielen und Food-Truck organisiert. Außerdem gibt es kostenloses Gemeinschaftssessen oder einen Kochkurs. Von Beginn an können soziale Kontakte geknüpft werden, es wird viel angeboten und es gibt Ausflüge wie Kajakfahren oder eine Surfstunde, an welchen nur Village-Bewohnern für einen geringen Preis teilnehmen können. In der Village gab es kostenloses WLAN.

Es gibt auch die Möglichkeit sich eine eigene Wohnung oder eine Gastfamilie zu suchen, jedoch kann ich persönlich die Village nur weiterempfehlen. 95 % der internationalen Studenten haben während meinem Aufenthalt dort gewohnt.

3.5 Organisatorisches

Nahverkehr

Die Bushaltestelle ist nur 5 Minuten von der Village entfernt. Von dort gelangt man direkt nach Fremantle (30 Minuten), zur Murdoch Station (10 Minuten) oder zum Einkaufszentrum (5 Minuten).

Mit der Bahn dauert es von der Murdoch Station nach Perth (City) 20 Minuten. Bus und Zugfahren ist mit der Studentenkarte, welche jedem in der Orientation-Week zugeteilt wird, sehr preisgünstig.

Konto

Ich habe mich gegen ein australisches Konto entschieden, da einwandfrei mit der Kreditkarte gezahlt werden kann. Besteht Interesse an einem Konto, hat man die Möglichkeit, sich direkt am Campus darüber zu informieren.

Mobilfunk

Die meisten Studenten entscheiden sich für einen Vertrag von „Telstra“. Der Vertrag, den ich ausgewählt habe, war monatlich kündbar, hat 30\$/Monat gekostet und war vollkommen ausreichend, da man sowohl in der Wohnung, als auch auf dem Campus kostenlosen Internetzugang hatte.

Einkaufen

Größere Einkaufsmöglichkeiten sind mit dem Bus nur fünf Minuten entfernt. Dort findet man Coles, Kmart, Apotheke, Aldi, einige Restaurants, eine Poststelle, sowie diverse kleinere Läden.

Am Campus gibt es einen kleine Supermarkt, der die nötigsten Lebensmittel anbietet.

3.6 Freizeitmöglichkeiten & Reisen

Perth ist eine wunderschöne Stadt und bietet viele Möglichkeiten, seine Freizeit zu verbringen. Mein persönliches Highlight ist der Kings-Park. Von dort aus hat man einen wunderschönen Blick auf die Stadt. Auch Elisabeth Quay und London Court sind Sehenswürdigkeiten der Stadt. Im Sommer/Herbst ist die optimale Zeit, um seine freien Tage am Meer zu verbringen. Nahe Perth befinden sich traumhafte Strände wie zum Beispiel South Beach, Cottesloe Beach oder Scarborough Beach. Selbstverständlich gehören auch Rottnest Island und Fremantle auf die Reise-Liste. In der näheren Umgebung befinden sich unterschiedliche Nationalparks, welche optimal für einen Tagesausflug geeignet sind. Auch die Village bietet jeden zweiten Tag unterschiedliche Freizeit-Aktivitäten an.

Es gibt zwei Trips, die speziell für internationale Studenten angeboten werden. Einen 10-tägigen North-West-Trip (ca. 700€) und einen drei-tägigen South-West Trip (ca. 300€). Hierbei bietet sich die Chance zu einmaligen Orten Australiens zu gelangen. Während des Semesters sind drei Wochen frei, in welchen auch eigenständige Touren unternommen werden können.

Weitere interessante und naheliegenden Reiseziele sind Neuseeland und Bali.

5. Fazit

Das Auslandssemester in Australien hat mir sehr gut gefallen und ich hätte dort gerne noch mehr Zeit verbracht. Die Universität war sehr professionell und der Campus war wunderschön. Alle Kurse, die ich besucht haben, haben meine Erwartungen erfüllt und ich konnte einiges dazulernen. Die Betreuung und Kommunikation war ab dem Bewerbungsprozess sehr gut. Alle notwendigen Informationen wurden mehrmals mitgeteilt, die Betreuerin stand jederzeit zur Verfügung und hat sich vor der Ankunft, als auch vor Ort sehr gut um die Studenten gekümmert. Durch die Nähe zum Campus, die unterschiedlichen Aktivitäten vor Ort und das Zusammensein mit anderen Studenten würde ich mich jederzeit wieder für die University Village entscheiden. Für internationale Studenten wird auch von der Universität aus sehr viel geplant und veranstaltet, um den Aufenthalt so abwechslungsreich und besonders zu machen.

Durch das Eintreten der Pandemie musste das Semester bereits nach zwei Monaten in Deutschland fortgesetzt werden. Dadurch konnten einige Erlebnisse und Erfahrungen leider nur teilweise erlebt werden.

Anhang

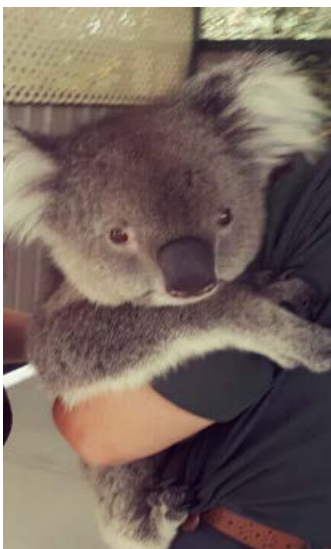
Strand



Perth



Caversham Wildlifepark



Murdoch Village



Murdoch Village Campus

